

Gerichtsgebäude Olten

**Brandschutzmassnahmen
und Innensanierung**



2009 – 2011



Foyer im 2. Obergeschoss.

Sanierung unter Gerichtsbetrieb

Das Gerichtsgebäude Olten wurde 1885 als Erweiterung des Komplexes mit dem Konzertsaal durch den Architekten Julius Kunkler erbaut. Dieser Komplex war 1884 im Stil der Neurenaissance errichtet worden. Kunkler war von 1863–1865 Schüler von Gottfried Semper an der ETH in Zürich.

Ausgangspunkt für die 2006 in Angriff genommenen Planungsarbeiten für eine umfassende Sanierung, war die Tatsache, dass das Dach des Gerichtsgebäudes undicht war. Die anstehende Sanierung des Daches sollte aber nicht isoliert vorgenommen werden. Diese sollte vielmehr Teil eines Konzeptes für eine Gesamtsanierung sein. In einer ersten Phase (2007/2008) galt es, die Werterhaltung der Substanz durch Reparatur der Gebäudehülle zu gewährleisten. Dabei wurde das Potenzial des bis anhin nur als Estrich genutzten Dachraumes mit dem Einbau von zusätzlichen Räumen für das Gericht aufgewertet. In einer zweiten Phase (2010–2011) wurde die umfassende Innensanierung realisiert.

Das Gebäude war bis anhin frei zugänglich. Eine effiziente Zutrittskontrolle war nicht gewährleistet. Mit dem Einbau eines zentralen Empfangs und einer von da aus überwachbaren Schleuse wurde Abhilfe geschaffen. Zur Erhöhung der Sicherheit sind diverse Massnahmen bezüglich Brandschutz umgesetzt worden. Die elektrischen Installationen wurden komplett erneuert, insbesondere das gesamte EDV-Netzwerk. Die klimatischen Bedingungen in den Arbeitsräumen, vor allem aber in den Gerichtssälen waren unbefriedigend. In den Sommermonaten war ein effizientes Arbeiten erschwert. Die natürliche Lüftung über

die Fenster war wegen des starken Verkehrslärms nur beschränkt möglich. Durch den Einbau einer modernen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung konnten diese Bedingungen wesentlich verbessert werden. Die bestehenden WC-Anlagen genügten betreffend Anzahl und Standard den heutigen Anforderungen nicht mehr und sind erneuert und erweitert worden. Mit der Erneuerung des Lifts und der Umgestaltung der Eingangssituation (Rampe) ist das gesamte Gebäude nun auch für Personen mit Behinderung frei zugänglich.

In den Räumen sind sämtliche Oberflächen erneuert worden. Unterschiedliche Bodenbeläge aus diversen Epochen waren zum Teil über intaktem Parkett verlegt. Wo dies sinnvoll war, sind die alten Holzbeläge erneuert, wo dies nicht möglich war, durch neue Parkettbeläge ergänzt worden.

Bei Sondierungen in den Foyers- und im Treppenhaus kamen unter den Kunststoffbelägen aus den 1960-er Jahren gut erhaltene, originale Keramikbeläge zum Vorschein, die in jedem Geschoss ein anderes Muster aufwiesen. Nach intensiven Abklärungen mit der Bauherrschaft und der kantonalen Denkmalpflege wurde entschieden, die Beläge zu restaurieren. Die Treppentritte aus Granit wurden ebenfalls wieder freigelegt.

Eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten war die Bedingung, dass der Gerichtsbetrieb während der ganzen Umbauzeit gewährleistet sein musste. Am 31. Dezember 2011 konnte das Gebäude dem Betrieb wieder zur uneingeschränkten Nutzung übergeben werden.

Projektorganisation

Bauherrschaft	Bau- und Justizdepartement
Vertreten durch	Hochbauamt
Projektleitung	Heinz Hafner
Architekt	Edi Stuber · Thomas Germann
	Dipl. Arch. ETH/SIA AG, Olten
Elektroingenieur	AEP Aare Elektroplan AG, Olten
HLKK-Ingenieur	Balplan AG, Olten
Sanitäringenieur	Aeschlimann/Brunner Engineering, Olten

Chronologie

Mai 2009	Planungsbeginn
November 2010	Baubeginn
November 2011	Fertigstellung

Grundmengen nach SIA 416

Geschossfläche (GF)	m ²	1610
Hauptnutzfläche (HNF)	m ²	815
Volumen (GV)	m ³	6454



Foyer im Erdgeschoss.



Treppenhaus.



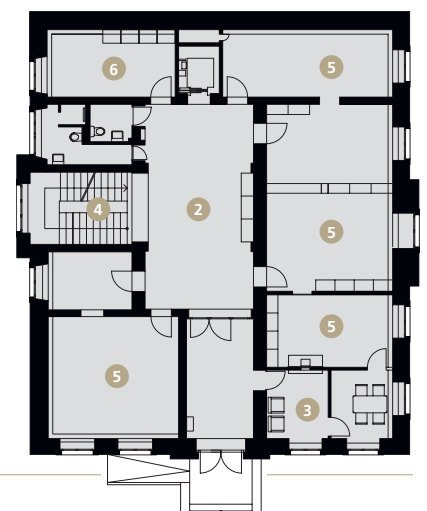
Situation

- 1 Eingang
- 2 Foyer
- 3 Empfang
- 4 Treppenhaus
- 5 Kanzlei
- 6 Büro
- 7 Gerichtssaal
- 8 Cafeteria
- 9 Bibliothek
- 10 Lüftungszentrale



0 2 5m

Erdgeschoss



Anlagekosten in CHF inkl. MwSt.

1	Vorbereitungsarbeiten	17 000
2	Gebäude	1753 300
4	Umgebung	3 300
5	Baunebenkosten	14 500
9	Ausstattungen	160 000
1-9	Total	1948 100

Gebäudekosten in CHF inkl. MwSt.

21	Rohbau 1	150 700
22	Rohbau 2	60 100
23	Elektroanlagen	425 200
24	Heizungs-/Lüftungsanlagen	216 600
25	Sanitäranlagen	66 800
26	Transportanlagen	106 800
27	Ausbau 1	232 700
28	Ausbau 2	236 700
29	Honorare	257 700
21-29	Total	1753 300

Adresse Objekt

Gerichtsgebäude Olten
Römerstrasse 2
4600 Olten

Impressum

Text Thomas Germann
Fotos Daniel Lüscher, Bellach
Layout Nadine Walker
Bezug Hochbauamt Solothurn



Foyer im 1. Obergeschoss.



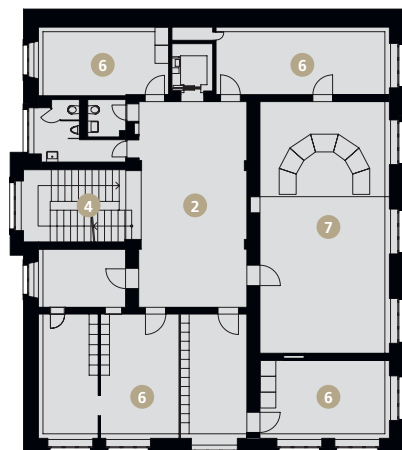
Treppenhaus.



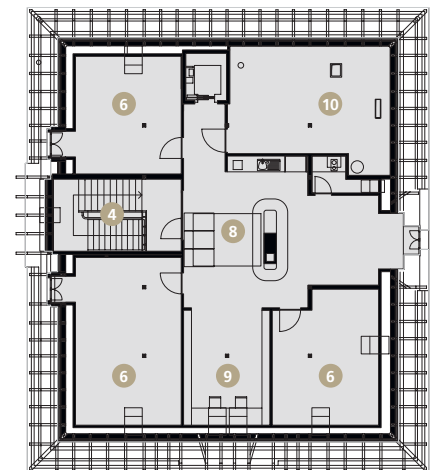
Büro im Dachgeschoss.



Gerichtssaal im 2. Obergeschoss.



1. und 2. Obergeschoss



Dachgeschoss



Oben: Bibliothek, Mitte: Cafeteria, Unten: Gerichtssaal.

Bau- und Justizdepartement

*Hochbauamt
Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 03
Telefax 032 627 23 65*

